

GEBRAUCHSANWEISUNG

für

- KIND*vitalo* 1120
- KIND*vitalo* 2120
- KIND*vitalo* 3120
- KIND*vitalo* 4120
- KIND*vitalo* 5120

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf von Hinter-dem-Ohr-Hörsystemen (HdO) der Marke KIND entschieden haben. Diese Hörsysteme wurden individuell für Sie ausgewählt und von uns mit großer Sorgfalt an Ihr persönliches Hörprofil angepasst.

Wir haben Ihnen die Handhabung Ihrer Hörsysteme bereits umfassend erläutert. Diese Gebrauchsanweisung beschreibt die Funktionsweise Ihrer Hörsysteme noch einmal Punkt für Punkt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte auch dem **KIND Serviceheft**.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen jederzeit gern zu allen Fragen rund um besseres Hören zur Verfügung und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr KIND Hörakustiker

Inhalt

Garantie3

Funktion

Bedienelemente5

Linkes/rechtes Hörsystem5

Batterien6

Einsetzen und Ablegen der Hörsysteme8

Ein- und Ausschalten9

Funktion des Bedienelementes10

Lautstärkeeinstellung11

Wahl der Hörprogramme12

Stummschaltung13

Multiflex Tinnitus Einstellung13

Mentales Fitness- und Aktivitätstracking13

Richtmikrofontechnologie13

Telefonnutzung14

Multiflex Tinnitus Technologie15

Sturzalarm15

Ihre Hörsysteme mit einem iOS Gerät
verbinden18

Ihre Hörsysteme mit einem Android Gerät
koppeln19

KINDiLink 2 App19

Zubehör19

Pflege Ihres Hörsystems20

Service

Hinweise zur Problembeseitigung22

Tipps für eine bessere Kommunikation23

Generelle Hinweise24

Händlergarantie Hörsysteme:

Name	FG-Nr.
Hörsystem-Typ rechts	Nr.
Hörsystem-Typ links	Nr.
Fernbedienung, Typ	Nr.
Garantie bis	

KIND bietet zusätzlich zu den gesetzlichen Gewährleistungsrechten die folgende Garantie:

- eine einjährige Garantie auf Hörsysteme,
- eine fünfjährige Garantie auf die in den Hörsystemen verbaute Lithium-Ionen-Akku-Technologie,
- eine sechswöchige Garantie auf die Passform von individuell gefertigten Bestandteilen Ihrer Hörlösung, wie Ohrpassstücke und Einschaltungen von Im-Ohr-Hörsystemen,

die in einem KIND Fachgeschäft in Deutschland, Luxembourg, Österreich oder der Schweiz gekauft wurden. Die Frist für die Berechnung der Garantiedauer beginnt mit dem Datum des Kaufs (gemäß Kaufbeleg). Treten während des Garantiezeitraums Material- oder Herstellungsfehler an dem erworbenen Hörsystem bzw. der Lithium-Ionen-Akku-Technologie auf oder ist die Passform von individuell gefertigten Bestandteilen Ihrer Hörlösung (z.B. Ohrpassstücke und Einschaltungen von Im-Ohr-Hörsystemen) nicht einwandfrei, gewähren wir Ihnen im Rahmen der Garantie eine der folgenden Leistungen nach unserer Wahl:

- kostenfreie Reparatur oder
- kostenfreier Austausch gegen einen gleichwertigen Artikel (ggf. auch ein Nachfolgemodell, sofern die ursprüngliche Ware nicht mehr verfügbar ist).

Bitte beachten Sie, dass diese Garantie sich nicht auf Zubehör Ihres Hörsystems, wie Batterien, Schläuche, Cerumenfilter, Hörwinkel sowie sonstige Kleinteile bezieht.

Garantieansprüche sind ausgeschlossen bei Schäden am Hörsystem durch:

- missbräuchliche oder unsachgemäße Behandlung
- Umwelteinflüsse (Feuchtigkeit, Hitze, Staub etc.)
- Nichtbeachtung etwaiger Sicherheitsvorkehrungen
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Gewaltanwendung (z. B. Schlag, Stoß, Fall)
- eigenmächtige Reparaturversuche
- Eingriffe in das Hörgerät durch nicht durch KIND autorisierte Dritte
- normalen Verschleiß

Garantiegeber:

Deutschland:

KIND GmbH & Co. KG
Kokenhorststraße 3-5
30938 Burgwedel
info@kind.com
Tel.: 05139-8085-0
Fax: 05139-8085-299

Luxemburg:

KIND Centre Auditif S.à r.l.
16, rue Glesener
1630 Luxembourg
info@kind.com
Tel. +352 (0) 29/57 05
Fax +352 (0) 29/57 06

Österreich:

KIND Optik Ges.m.b.H.
Elterleinplatz 15
1170 Wien
info.at@kind.com
Tel. +43 (0) 1 4031844
Fax +43 (0) 1 4031857

Schweiz:

KIND Hörzentralen AG
Hertensteinstraße 8
6004 Luzern
info@kind.com
Tel. +41 (0) 41 418 70 70
Fax +41 (0) 41 418 70 71

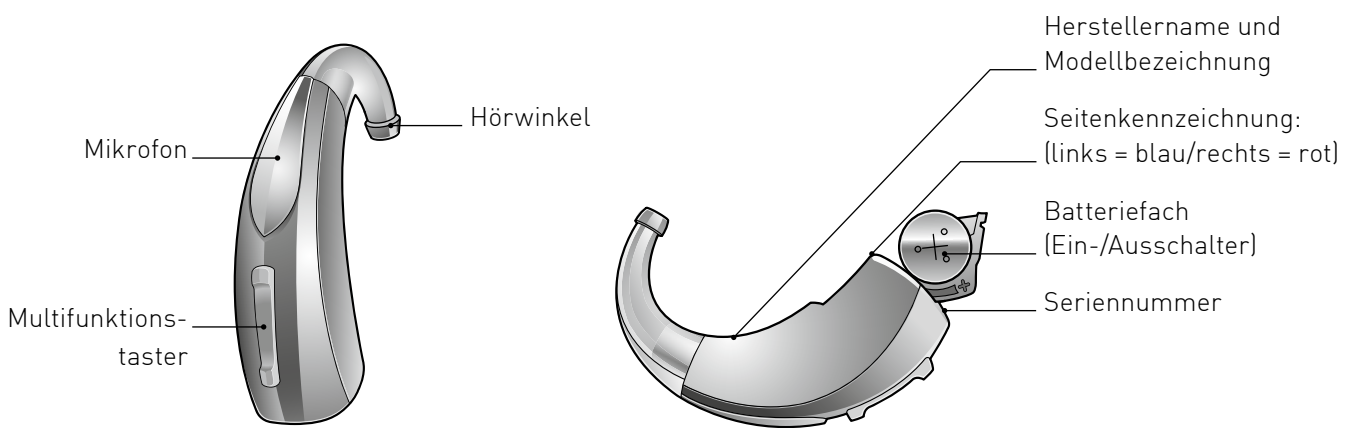
Das Produkt ist in einem KIND Fachgeschäft im Land des Gerätekaufs abzugeben und nach Erbringung der Garantieleistung dort abzuholen. Eine Inanspruchnahme der Garantieleistung setzt voraus, dass Sie uns das Produkt zur Prüfung des Garantiefalls übergeben.

Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Die Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung noch einen Neubeginn der Garantiezeit.

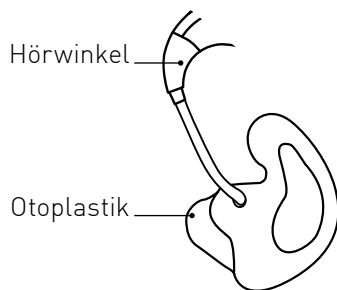
Hinweis:

Als Verbraucher stehen Ihnen im Fall eines Mangels an dem Produkt gesetzliche Gewährleistungsrechte zu, die durch die gewährte Garantie nicht eingeschränkt werden und unentgeltlich in Anspruch genommen werden können.

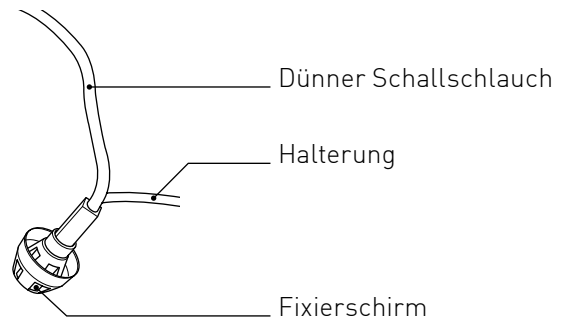
Bedienelemente



mit Hörwinkel



mit Hörschlauch



Linkes/rechtes Hörsystem

Hörsysteme werden speziell für jedes einzelne Ohr angepasst. Wenn Sie zwei Hörsysteme tragen, ist Ihr linkes Hörsystem anders programmiert als das rechte. Daher ist es notwendig die Hörsysteme zu kennzeichnen (siehe Bedienelemente oben).

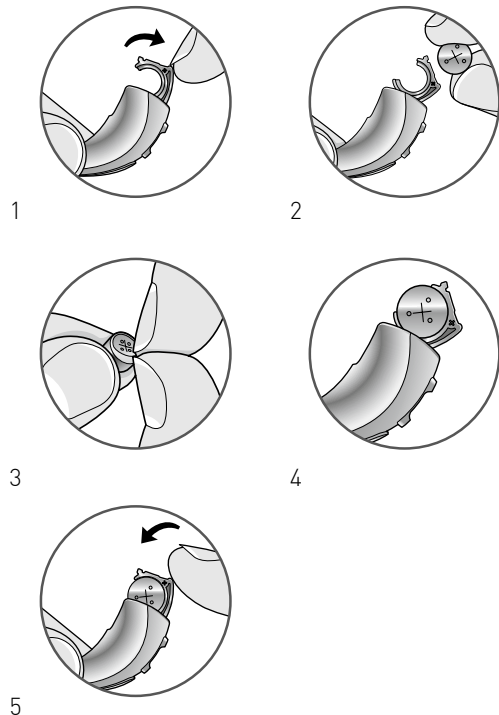
i Damit Sie Ihre Hörsysteme leicht voneinander unterscheiden können, finden Sie an der Innenseite des Batteriefachs eine Farbmarkierung: blau = links, rot = rechts.

Batterien

Ihr Hörsystem benötigt eine Batterie als Energiequelle. Die richtige Batteriegröße (ZL 2) können Sie an der Farbkennzeichnung (orange) auf der Batterieverpackung erkennen.

Einsatz oder Wechsel der Batterie:

1. Öffnen Sie das Batteriefach vorsichtig an der Kerbe mit dem Fingernagel.
2. Entfernen Sie die alte Batterie.
3. Entfernen Sie den farbigen Schutzstreifen der neuen Batterie. Um beste Ergebnisse zu erhalten, warten Sie 3-5 Minuten nach dem Entfernen des Schutzstreifens, bevor Sie die Batterie einsetzen.
4. Setzen Sie die neue Batterie so ein, dass die „+“-Markierung der Batterie (die flache Seite der Batterie) und die „+“-Markierung auf dem Batteriefach zur gleichen Seite zeigen.
5. Schließen Sie das Batteriefach.



Batterie-Hinweistöne

Ein Hinweiston signalisiert Ihnen, wenn die Batteriespannung zu gering wird. Sie haben dann noch ca. 30 Minuten* Zeit, um eine neue Batterie einzusetzen. Kurz bevor die Leistung der Batterie komplett erschöpft ist, erklingt ein Hinweiston.

* Die Zeit zwischen dem Hinweiston und dem Abschaltton variiert je nach Umgebungsbedingungen und verwendetem Batteriefabrikat.

Wichtige Hinweise

- Schließen Sie das Batteriefach niemals mit Gewalt. Dies könnte zu schweren Beschädigungen führen. Wenn sich das Batteriefach nicht sicher schließen lässt, prüfen Sie bitte, ob die Batterie richtig herum eingesetzt wurde.
- Öffnen Sie das Batteriefach nicht zu weit, sonst können Beschädigungen auftreten.
- Entsorgen Sie gebrauchte Batterien umgehend in den vorgesehenen Recycling-Behältern.
- Da es sehr viele unterschiedliche Batteriegrößen und Batteriearten gibt, lassen Sie sich von Ihrem Hörakustiker über die zu erwartende Lebensdauer und Verwendung der richtigen Batteriegröße und -art beraten.

Warnhinweise

Hörsystembatterien verursachen Gesundheitsschäden, wenn sie verschluckt werden. So verhindern Sie ein versehentliches Verschlucken von Batterien:

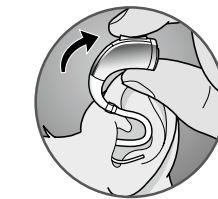
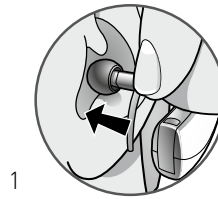
- Bewahren Sie Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren auf.
- Vorsicht bei der Einnahme Ihrer Medikamente – Batterien können leicht mit Tabletten verwechselt werden.
- Nehmen Sie Batterien niemals in den Mund, da sie leicht verschluckt werden können.
- Werfen Sie leere Batterien sofort in einen dafür vorgesehenen Recycling-Behälter.

Einsetzen und Ablegen der Hörsysteme

Anlegen Ihres Hörsystems mit Fixierschirm:

Anlegen Ihres Hörsystems mit Fixierschirm:

1. Setzen Sie das universelle Ohrpassstück in den Gehörgang ein.
2. Legen Sie das Hörsystem in eine sichere Position hinter Ihr Ohr.
3. Legen Sie den Haltefaden in die Ohrmuschel.

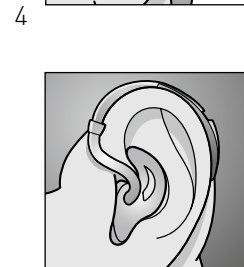
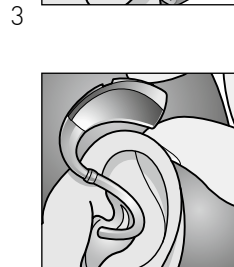
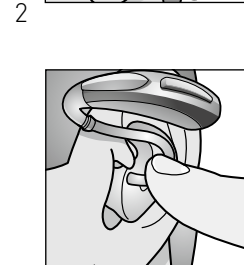


Ablegen Ihres Hörsystems mit Fixierschirm:

1. Holen Sie den Haltefaden aus Ihrer Ohrmuschel hervor.
2. Holen Sie das Hörsystem hinter dem Ohr hervor.
3. Ziehen Sie den Hörschlauch vorsichtig an der Öffnung Ihres Gehörgangs heraus.

Einsetzen Ihres Hörsystem mit individuellem Ohrpassstück:

1. Halten Sie das individuelle Ohrpassstück an der Außenseite, nahe dem Schallschlauch zwischen Daumen und Zeigefinger.
2. Drehen Sie Ihre Hand leicht nach vorne und setzen Sie die Gehörgangsspitze des Ohrpassstücks vorsichtig in den Gehörgang ein.
3. Drehen Sie das Ohrpassstück nach hinten.
4. Drücken Sie das Ohrpassstück vorsichtig mit Ihrer Fingerspitze fest.
5. Jetzt legen Sie das Hörsystem hinter das Ohr, indem Sie den Hörwinkel über das Ohr legen.



Ablegen Ihrer Hörsysteme und des Ohrpasstücks

Holen Sie das Hörsystem hinter dem Ohr hervor und ziehen Sie das individuelle Ohrpasstück vorsichtig heraus. Wenn Sie das Ohrläppchen etwas nach unten ziehen, lässt sich das Ohrpasstück leichter herausnehmen.



Wichtige Hinweise:

- Während sich das Ohr daran gewöhnt, dass sich etwas in ihm befindet, kann es zu leichten Reizungen und Entzündungen kommen. Bitte suchen Sie in dem Fall Ihren Hörakustiker auf.
- Sollte eine allergische Reaktion auftreten, gibt es andere Materialien für Ihr Ohrpasstück. Bitte sprechen Sie hierüber mit Ihrem Hörakustiker.
- Starkes Anschwellen, Ausfluss am Ohr, übermäßiger Ohrenschmalz oder andere ungewöhnliche Erscheinungen sollten sofort medizinisch betreut werden.

Ein- und Ausschalten

Einschalten

Setzen Sie eine Batterie ein und schließen Sie das Batteriefach vollständig. Ihr Hörsystem ist mit einer Einschaltverzögerung programmiert. Bei einer Einschaltverzögerung dauert es nach Einschalten des Hörsystems einige Sekunden, bis das Gerät an ist.

Ausschalten

Öffnen Sie das Batteriefach so weit, bis die Batteriekontakte die Batterie nicht mehr berühren.

Auto Ein/Aus

Ihr Hörsystem bietet unter Umständen die Möglichkeit, automatisch in einen Energiesparmodus zu wechseln, um die Batterie zu schonen. Diese Steuerung kann von Ihrem Hörakustiker oder über die *KINDilink 2* App konfiguriert werden. Legen Sie Ihr Hörsystem auf eine flache, stabile Oberfläche (z. B. auf einen Tisch) mit dem Ohrpasstück oder Ohrstöpsel nach oben. Nach ca. 15 Minuten schalten sich die Hörsysteme daraufhin in den Energiesparmodus*. Um die normale Hörsystemfunktion wieder aufzunehmen, nehmen Sie Ihr Hörsystem auf und setzen Sie es in Ihr Ohr. Ihr Hörsystem erkennt diese Bewegung und schaltet sich wieder ein. Möglicherweise hören Sie einen Ton, der Sie darauf hinweist, dass Ihr Hörsystem automatisch eingeschaltet ist.

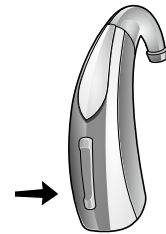
*Der Übergang in den Energiesparmodus trägt dazu bei, die Batterie zu schonen.

Bedienelemente

Das Bedienelement Ihres Hörsystems ist ggf. von Ihrem Hörakustiker individuell angepasst worden. Ihr Hörakustiker informiert Sie über deren Einstellung und Funktion.

Funktion des Bedienelementes

Je nachdem, wie lange Sie den Taster aktivieren (drücken), kann das Bedienelement an Ihrem Hörsystem unterschiedlich reagieren. Sie haben die Möglichkeit, bei einem kurzen Druck (drücken und loslassen) eine andere Funktion zu hinterlegen als bei einem langen Druck (drücken und halten). Die Optionen auf der nächsten Seite zeigen die individuelle Belegung Ihrer Bedienelemente.



Tipp-Steuerung

Ihr Hörsystem unterstützt ggf. ein zusätzliches Bedienelement. Dieses kann von Ihrem Hörakustiker so konfiguriert werden, dass Sie durch zweimaliges Tippen auf Ihr Ohr das Audio Streaming über ein 2,4-GHz-Zubehörgerät starten/stoppen können. Je nach Hörsystem können der Tipp-Steuerung andere Optionen zugewiesen werden.



Smart-Modus

Der Smart-Modus* hat die Aufgabe, eine temporäre Echtzeitanpassung vorzunehmen, die auf anspruchsvolle Umgebungen zugeschnitten ist. Bei der Aktivierung führen Ihre Systeme einen Umgebungsscan aus, um Komfort und Klarheit zu gewährleisten. Weiteres dazu erfahren Sie von Ihrem Hörakustiker.

	Kurzer Tastendruck	Langer Tastendruck	Tipp-Steuerung*
Lautstärkesteller			
Programmwechsel			
Stummschaltung			
Multiflex Tinnitus Level			
Start/Stopp Streaming Zubehör			
Balance Kontrolle			
Zubehör Lautstärke			
Manueller Sturzalarm			
Smart Modus*			
Sprach Assistent			

*Wird ggf. vom Hörsystem unterstützt

Lautstärkeeinstellung

Automatische Lautstärkeanpassung

Ihr Hörakustiker hat Ihr Hörsystem auf Ihr individuelles Lautstärkeempfinden angepasst. Es reguliert selbstständig die für Sie notwendige Lautstärke. Sollte Ihr Hörsystem generell zu leise oder zu laut sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

Wippschalter zur Lautstärkeeinstellung

Möglicherweise ist der Wippschalter Ihres Hörsystems für die Lautstärkeänderung konfiguriert. Zur Änderung der Lautstärke drücken Sie die Taste oben, um lauter zu stellen und unten, um leiser zu stellen.

Hinweistöne für Lautstärkeeinstellung

Ihr Hörakustiker kann Hinweistöne aktivieren, welche die aktuelle Lautstärkeeinstellung anzeigen.

Stufen der Lautstärke	Ton	Tonlänge
Lautstärke max.	5 Piep-Töne	● ● ● ● ●
Änderungsschritte	Klick	—
Start (Grundeinstellung)	3 Piep-Töne	● ● ●
Änderungsschritte	Klick	—
Lautstärke min.	einzelner Ton	▬

Der Wippschalter (Bedienelement) an meinem Hörsystem ist wie folgt konfiguriert:

- Drücken und Loslassen – Lautstärkeanpassung**
- Drücken und Halten – Lautstärkeanpassung**

Hörprogrammwahl

Ihr Hörakustiker kann Ihnen verschiedene Hörprogramme einstellen. Diese aktivieren Sie über das Bedienelement. Ist Ihr Bedienelement für Hörprogrammänderungen konfiguriert, schaltet das Hörsystem jedes Mal, wenn Sie das Bedienelement betätigen, auf das nächste verfügbare Hörprogramm weiter.

Hörprogramm	Einstellungsbeschreibung
1	
2	
3	
4	

Zur Vereinfachung der Bedienung kann der Taster so programmiert werden, dass beide Hörsysteme gleichzeitig das Programm wechseln. Dies wird als binaurale Koordination bezeichnet.

Binaurale Koordination aktiv


Hinweistöne für Hörprogramme

Ihr Hörakustiker kann einen hörbaren Indikator aktivieren, der bei einer Programmänderung erklingt. Der Indikator ist standardmäßig auf Sprache eingestellt und gibt an, welches Hörprogramm aktiviert ist.

Stummschaltung

Wenn Ihr Hörsystem mit einer Stummschaltungsfunktion konfiguriert ist, schalten Sie es durch langes Drücken und Halten des Bedienelements stumm. Wenn Ihr Hörakustiker dies aktiviert hat, können Sie vor dem Stummschalten des Hörsystems einen Hinweis hören. Um die Stummschaltung aufzuheben, drücken Sie die Taste erneut lange.

 **Stummschaltung aktiv**

 **Achtung: Die Hörsysteme sind nicht ab-, sondern nur stummgeschaltet. Sie verbrauchen weiterhin Batteriestrom.**

Multiflex Tinnitus Einstellung

Das Bedienelement Ihres Hörsystems kann ebenso zur Einstellung der Multiflex Tinnitus Technologie dienen. Lesen Sie hierzu die Informationen des Abschnittes Multiflex Tinnitus Technologie.

Mentales Fitness- und Aktivitätstracking

Ihr Hörsystem kann einen Sensor unterstützen, der Ihre tägliche körperliche und geistige Aktivität trackt und diese an die *KINDilink 2* App übermittelt. Sie können Ihre Gesundheitsdaten leicht einsehen und verwalten. Anhand des Fitness-Score erhalten Sie täglich Feedback zu Ihren Fortschritten.

Richtmikrofontechnologie


Ihr Hörsystem ist mit einer modernen Richtmikrofon-technologie ausgestattet. Diese ermöglicht Ihnen verbesserte Sprachverständlichkeit in anspruchsvollen Hörsituationen. Ihr Hörakustiker berät Sie gern.

Telefonnutzung

Ihr Hörsystem kann mit Eigenschaften ausgestattet sein, die das Telefonieren mit Hörsystem erleichtern. Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach den Möglichkeiten.

Automatisches Telefonprogramm und automatische Telespule


Diese Einstellung ermöglicht Ihnen eine einfache Übertragung des Telefongesprächs. Halten Sie den Hörer des Telefons wie gewohnt an Ihr Ohr. Ihr Hörsystem wird automatisch in ein Telefonprogramm schalten. Zur bestmöglichen Übertragung des Telefongesprächs kann es erforderlich sein den Hörer an Ihrem Ohr entlang hin- und her zu bewegen, bis Sie die beste Stellung gefunden haben. Beenden Sie das Telefonat und entfernen den Telefonhörer wieder von Ihrem Ohr, schaltet Ihr Hörsystem automatisch zurück in Ihr normales Hörprogramm.

 **HINWEIS:** Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, falls Ihr Hörsystem nicht in ein Telefonprogramm wechselt.

 **Automatische Telefonerkennung/Telespule aktiviert**

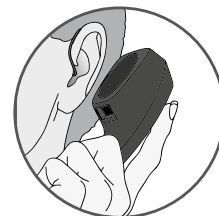
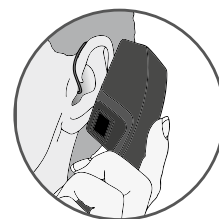
Manuelles Telefonprogramm und Manuelle Telespule

Ebenso kann das Telefonprogramm und auch die Telespule manuell angewählt werden. Fragen Sie Ihren Hörakustiker, welches Hörprogramm Sie für das manuelle Telefonieren nutzen sollten.

 **Manuelles Telefonprogramm/Telespule aktiviert**

Generelles zum Telefongebrauch

Bei einigen Hörsystemen lässt es sich am besten telefonieren, wenn Sie das Telefon dicht an das Ohr halten, aber das Ohr nicht vollständig mit dem Hörer abdecken. Es kann gelegentlich vorkommen, dass Sie Pfeifgeräusche (Rückkopplungen) hören. Neigen Sie in dem Fall den Telefonhörer leicht nach hinten, bis das Pfeifen aufhört. Ihre Hörsysteme können so eingestellt werden, dass das Hörsystem, mit dem Sie während eines Telefonats nicht telefonieren, störende Nebengeräusche weniger überträgt. Ihr Hörakustiker gibt Ihnen gerne Tipps, wie Sie gut mit Ihrem Hörsystem telefonieren können.



Ear-to-Ear Telefonübertragung

Einige Modelle können mit einer Funktion programmiert werden, die das Telefongespräch in beide Hörsysteme überträgt, sodass Sie mit beiden Ohren dem Telefonat folgen können. Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

Multiflex Tinnitus Technologie

Die Multiflex Tinnitus Technologie kann als Teil des Tinnitus Therapieprogramms zum Einsatz kommen. Die Technologie spielt einen Tinnitus-Stimulus über Ihr Hörsystem ab. Dieser Ton wird auf Ihr Gehör und Empfinden zusammen mit Ihrem Hörakustiker abgestimmt.

Lautstärkeänderung des Tinnitus-Stimulus über den Wippschalter

Wenn Ihr Wippschalter für die Einstellung des Tinnitus-Stimulus konfiguriert ist, erhöhen Sie durch Drücken auf den oberen Teil des Schalters den Tinnitus-Stimulus. Durch Drücken auf den unteren Teil des Wippschalters verringern Sie die Lautstärke des Tinnitus-Stimulus.

Der Wippschalter (Bedienelement) an meinem Hörsystem ist wie folgt konfiguriert:

- **Kurzer Druck – Tinnitus-Stimulus Einstellung**
- **Langer Druck – Tinnitus-Stimulus Einstellung**

Sturzalarm

Einleitung Sturzalarm

Der Sturzalarm kann verwendet werden, um andere zu benachrichtigen, wenn Sie stürzen sollten. Diese Funktion kann konfiguriert werden, um eine SMS-Textnachricht an vordefinierte Kontakte zu senden. Der Sturzalarm kann so konfiguriert werden, dass er automatisierte und/oder manuell initiierte Sturzalarme sendet.

Automatischer Sturzalarm

Wenn die automatische Benachrichtigung in der *KINDilink 2* App auf Ihrem Smartphone aktiviert wurde, überwachen die Sensoren in Ihren Hörsystemen Ihre Kopfbewegung, um einen Sturz automatisch zu erkennen. Wenn ein Sturz erkannt wird, wird von der *KINDilink 2* App auf Ihrem Smartphone eine Textnachricht ausgelöst. Eine SMS-Textnachricht wird maximal an drei vordefinierte Kontakte gesendet, die sie über das erkannte Sturzereignis informieren. Die SMS-Textnachricht enthält einen Link, über den jeder Kontakt den Empfang der Nachricht bestätigen kann und zusätzlich kann der Standort auf einer Karte angezeigt werden.



WARNHINWEIS: Der automatische Sturzalarm erkennt möglicherweise nicht alle Stürze.

Manueller Sturzalarm

Wenn die Bedienelemente Ihres Hörsystems von Ihrem Hörakustiker für den manuellen Sturzalarm konfiguriert wurden und es einen bestätigten Kontakt in der *KINDilink 2* App gibt, löst ein langes „Drücken und Halten“ des Tasters eine Benachrichtigungs-SMS durch die *KINDilink 2* App auf Ihrem Smartphone aus. Eine SMS-Textnachricht wird maximal an drei vordefinierte Kontakte gesendet, um sie über den Sturzalarm zu informieren. Die SMS-Textnachricht enthält einen Link, über den jeder Kontakt den Empfang der Nachricht bestätigen und sich den Standort auf einer Karte anzeigen lassen kann.

Warnungsabbruch

Ein automatischer oder manueller Alarm kann entweder von Ihren Hörsystemen oder Ihrem Smartphone aus aufgehoben werden. Um eine SMS-Benachrichtigung von Ihren Hörsystemen zu löschen, drücken Sie das Bedienelement an einem der beiden Hörsysteme. Es ist möglich den ausgelösten Alarm innerhalb der nächsten 60 oder 90 Sekunden rückgängig zu machen. Es kann bis zu 20 Sekunden dauern, bis ein Sturzalarm automatisch ausgelöst wird.

Kontakte

Sie können bis zu drei Kontakte identifizieren, an die Sie Benachrichtigungs-SMS senden möchten. Sie müssen den Namen und die Smartphone-Nummer für jeden Kontakt in die *KINDilink 2* App auf Ihrem Smartphone einmalig einspeichern. Jeder Ihrer Kontakte erhält eine SMS-Nachricht, in der er aufgefordert wird, die Teilnahme an Ihrem Sturzalarmsystem zu bestätigen.

Empfindlichkeit des automatischen Sturzalarms

Sie können die Empfindlichkeit des automatischen Alarms in der *KINDilink 2* App anpassen. Eine Erhöhung der Empfindlichkeit kann die Wahrscheinlichkeit erhöhen, einen Sturz zu erkennen. Eine Verringerung der Empfindlichkeit kann dazu beitragen, die Wahrscheinlichkeit von Fehlalarmen zu verringern.



WARNUNG: Die Verringerung der Empfindlichkeit des automatischen Sturzalarms kann verhindern, dass einige Stürze von Ihrem Sturzalarmsystem erkannt werden.

Beispielsweise erkennt die automatische Warnmeldung möglicherweise keinen Sturz, wenn:

- Die Einstellung der Empfindlichkeit ist für den Benutzer nicht geeignet
- Der Sturz-Vorgang sehr langsam passiert, Sie langsam ausrutschen, oder allmählich nach unten gleiten
- Sie nach dem Sturz sofort aufstehen und anfangen zu gehen

Zur Erinnerung: Sie können einen manuellen Sturzalarm auslösen, wenn der automatische Sturzalarm einen Sturz nicht erkennt. Der manuelle Sturzalarm muss von Ihrem Hörakustiker konfiguriert werden, bevor er verwendet werden kann.



WARNHINWEISE

- Der automatische Sturzalarm kann Fehlalarme auslösen. Um zu verhindern, dass Falschmeldungen an Ihre Kontaktperson(en) gesendet werden, können Sie die Meldung entweder von Ihrem Smartphone aus oder durch Drücken der Bedienelemente an einem der beiden Hörsystemen abbrechen.
- Der Sturzetektor und -alarm sind lediglich ein Tool, welches die Information an einen oder mehrere Kontakte sendet, die der Benutzer selbst bestimmt hat. Die *KINDilink 2* App kommuniziert nicht mit Rettungsdiensten und ist kein Ersatz für die Kontaktaufnahme mit professionellen Rettungsdiensten. Eine Auslösung des Alarms kann nicht gewährleistet werden.

Sprachansagen und Hinweistöne

Sprachansagen werden von Ihren Hörsystemen abgespielt, wenn:

- Sie erfolgreich einen manuellen Alarm ausgelöst haben
- Ein Sturz automatisch erkannt wurde
- Mindestens ein Kontakt den Empfang der Alarm-SMS bestätigt hat
- Sie eine Benachrichtigung über die Bedienelemente am Hörsystem erfolgreich storniert haben

Ein tonaler Hinweiston wird von Ihren Hörsystemen abgespielt, wenn:

- Bei der Übertragung einer Warntextnachricht ein Kommunikationsfehler aufgetreten ist
- Es einen Kommunikationsfehler während der Stornierung einer Warnung per SMS gab



WARNUNG: Zur Reduzierung von Kommunikationsfehlern bei Sturzalarmen:

- Ihre Hörsysteme müssen eingeschaltet, gekoppelt und mit Ihrem Smartphone über Bluetooth verbunden sein
- Das Smartphone muss eingeschaltet sein, die *KINDilink 2* App geöffnet sein (im Vordergrund oder Hintergrund)
- Das Smartphone muss eine Verbindung zum Internet haben (über ein Mobilfunknetz oder WLAN).

Telefonieren mit dem Smartphone

Ihr Hörsystem ist so konzipiert, dass es mit einem Smartphone zusammenarbeiten kann. Wenn Ihr Hörsystem gekoppelt und eingeschaltet ist, werden eingehende Telefonanrufe automatisch an Ihr Hörsystem weitergeleitet. Ist Ihr Hörsystem nicht eingeschaltet, werden eingehende Anrufe auf Ihr Smartphone geleitet.

Einige Smartphone-Modelle ermöglichen es Ihnen zu wählen, wie ein Audiosignal (Anruf und Media Streaming) von Ihrem Smartphone zu Ihren Hörsystemen geleitet wird.

Verbindung mit einem Apple (iOS)-Gerät

1. Stellen Sie sicher, dass Bluetooth® an Ihrem iOS-Endgerät eingeschaltet ist. Schalten Sie im Einstellungsmenü Bluetooth auf **Ein**.
2. Öffnen und schließen Sie das Batteriefach, dies versetzt die Hörsysteme in den Kopplungsmodus. Platzieren Sie die Hörsysteme neben Ihrem Smartphone.
3. Wählen Sie im **Einstellungsmenü** Ihres Apple Systems **Bedienungshilfen > Hörhilfen** aus.
 - Wenn das iOS-Endgerät Ihre Hörsysteme erkennt, sehen Sie den Namen Ihrer Hörsysteme (z.B. „Luis Hörsysteme“).
 - Erscheint Ihr Name nicht innerhalb von 5 – 7 Sekunden in der „Geräte“-Liste, tippen Sie oben links auf **Bedienungshilfen** und anschließend auf **Hörhilfen**.
4. Tippen Sie auf den Namen der Hörsysteme, um Ihre Hörsysteme mit dem iOS-Endgerät zu verbinden.

Nun können Sie Ihr Hörsystem über Ihr iOS Gerät über „Einstellungen“ > „Bedienungshilfen“ > „Hörhilfen“ bedienen und z.B. die Lautstärke verändern, die verschiedenen Hörprogramme wählen und das Mikrofon des iOS-Geräts als externes Mikrofon verwenden.

Um auf die nativen iOS-Bedienelemente für Hörsysteme zuzugreifen, tippen Sie dreimal auf die Home-Taste (iPhone 8 oder früher) oder die Seitentaste (iPhone X und neuer) auf Ihrem iOS-Gerät. Für zusätzliche Konfigurationsoptionen wenden Sie sich bitte an den Apple-Support. Von diesem Bildschirm aus können Sie die Lautstärke einstellen, das/die Hörprogramm(e) auswählen oder Ihr iOS-Gerät als externes Mikrofon verwenden.

Starten Sie die Übertragung durch Tippen auf „Live-Mithören“ und streamen Sie den Ton über das Gerät direkt in Ihr Hörsystem. Richten Sie dabei das iOS Gerät auf die Quelle Ihres Interesses aus.

Für das beste Übertragungsergebnis sollte das Gerät so nah wie möglich an das Signal positioniert werden.

Der Mikrofonpegel ermöglicht es Ihnen, die Lautstärke für jedes Hörsystem einzeln zu erhöhen und zu verringern.

Schalten Sie „Getrennt anpassen“ aus, um Änderungen an beiden Hörsystemen gleichzeitig vorzunehmen.

Normal ist der Name Ihres Hauptprogrammes des Hörsystems. Sie können ggf. aus der Liste das gewünschte Hörprogramm auswählen/wechseln.

Für ein komfortables Steuern der Hörsysteme können Sie die kostenlose KINDilink 2 App** benutzen, welche Sie in Ihrem iOS Store finden.

Verbindung mit einem Android-Gerät

Um Ihr Hörsystem über Ihr Android™-Gerät einzustellen, müssen Sie die beiden Geräte koppeln. Bitte folgen Sie der Anleitung, um Ihr Smartphone und Ihr Hörsystem miteinander zu verbinden.

1. Tippen Sie auf das Icon **Einstellungen** in Ihrem Smartphone.
2. Wählen Sie **Bluetooth**.
Ändern Sie in diesem Bildschirm die Einstellungen in **Ein**, falls Bluetooth ausgeschaltet ist.
3. Öffnen und schließen Sie das Batteriefach, dies versetzt die Hörsysteme in den Kopplungsmodus.
Platzieren Sie die Hörsysteme neben Ihrem Smartphone.
4. Öffnen Sie die KINDilink 2 App > **Bestätigen Sie die Kopplungsanfrage**.
Es erscheint einmal das linke und rechte Hörsystem. Beide müssen zum Koppeln angeklickt werden.
5. **Die Kopplung ist abgeschlossen.**

KINDilink 2 App

Besuchen Sie den Apple Store oder den Google Play Store*¹ um sich die KINDilink 2 App herunterzuladen*².



Hier Kompatibilität prüfen!

Zubehör

Es gibt eine Vielzahl an drahtlos übertragendem Zubehör, welches Ihnen die Benutzung Ihrer Hörsysteme komfortabler macht und die Vielseitigkeit Ihrer Hörsysteme zum Ausdruck bringt. Die verfügbaren Funktionen sind:

- Feinjustierungen via Fernbedienung
- Übertragung des TV-Signals direkt in die Hörsysteme
- Übertragung eines Signals via externem Mikrophon direkt in Ihre Hörsysteme

Wenden Sie sich zur Beratung an Ihren Hörakustiker und besprechen Sie mit ihm, welches Zubehör am besten zu Ihnen passt.

*¹ Die App-Kompatibilität ist mit einem Android-Smartphone individuell zu überprüfen und kann nicht gewährleistet werden, da die offene Android Plattform von den unterschiedlichen Smartphone-Herstellern modifiziert wird.

*² Eine Liste mit kompatiblen Apple-Systemen (iOS) und Android-Smartphones finden Sie auf: <https://www.starkey.de/hoergeraete/apps>

Pflege Ihres Hörsystems

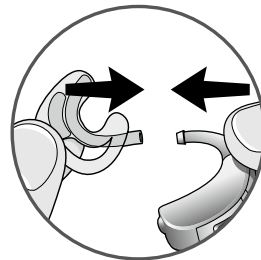
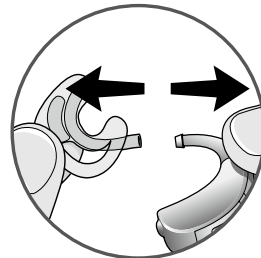
Halten Sie Ihre Hörsysteme sauber. Hitze, Feuchtigkeit und Fremdkörper können zu Funktionseinbußen führen. Das HdO Hörsystem hat eine IP68-Zertifizierung und ist somit gegen das Eindringen von Staub geschützt und ist wasserdicht.

- Verwenden Sie eine Reinigungsbürste oder ein weiches Tuch, um Schmutzanhaftungen um das Bedienelement und das Mikrofon zu entfernen. Überprüfen Sie regelmäßig den Hörer, das Ohrstück und den Cerumenschutzfilter.
- Verwenden Sie niemals Wasser, Lösungsmittel, Reinigungsflüssigkeiten oder Öl, um Ihr Hörsystem zu reinigen.

Ihr Hörakustiker hält weitere nützliche Tipps zur Reinigung Ihrer Hörsysteme für Sie bereit.

Pflege Standardschlauch

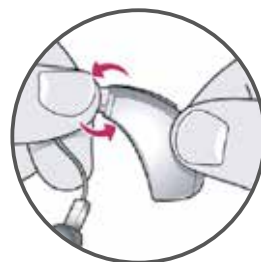
1. Lösen Sie das individuelle Ohrpasstück vom Hörsystem, indem Sie den Schallschlauch vorsichtig vom Hörwinkel abziehen.
 - Entfernen Sie Schmutzanhaftungen am Ohrpasstück mit einem weichen, feuchten Tuch oder einer Reinigungsbürste.
 - Reinigen Sie das Ohrpasstück in warmem Seifenwasser.
 - Verwenden Sie niemals Lösungsmittel.
2. Sobald der Schallschlauch vollständig getrocknet ist, schieben Sie ihn wieder auf den Hörwinkel.



Ihr Hörakustiker berät Sie gerne bei Fragen rund um die Pflege und Wartung Ihres Hörsystems.

Pflege Dünnschlauch

1. Schrauben Sie den Dünnschlauch von der Spitze Ihres Hörsystems ab.
2. Schieben Sie den Reinigungsfaden durch den Dünnschlauch, indem Sie an dem Ende beginnen, das Sie gerade vom Hörsystem gelöst haben, bis es am anderen Ende des Dünnschlauchs wieder herauskommt.
3. Bürsten Sie die Schmutzanhaftungen weg, bevor Sie den Reinigungsfaden wieder herausziehen.
4. Reinigen Sie den Ohrstöpsel mit einem trockenen Tuch oder einer Bürste.
5. Bei Bedarf können Sie das Ohrstück in warmem Seifenwasser reinigen. Entfernen Sie hierfür das Ohrstück vom Hörschlauch und lassen Sie es über Nacht trocknen.



Wichtige Hinweise

- Stellen Sie sicher, dass das individuelle Ohrpassstück oder der Ohrstöpsel und Schlauch komplett trocken ist/sind, bevor Sie es/ihn wieder mit dem Hörwinkel des Hörsystems verbinden.
- Öffnen Sie das Batteriefach, wenn Sie Ihre Hörsysteme nicht tragen. So kann Feuchtigkeit entweichen.
- Nehmen Sie die Hörsysteme niemals auseinander oder versuchen das Reinigungswerkzeug in die Hörsysteme hineinzustecken.
- Wenn Sie Ihr Hörsystem nicht benutzen, entfernen Sie die Batterie aus dem Hörsystem, legen es in einen Aufbewahrungsbehälter und lagern es:
 - an einem trockenen, sicheren Platz
 - ohne direkte Sonneneinstrahlung und fern von anderen Hitzequellen, um extreme Temperaturen zu vermeiden
 - dort, wo Sie es leicht wiederfinden können
 - sicher und außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren

Service und Reparatur

Wenn Ihr Hörsystem aus irgendeinem Grund nicht richtig funktionieren sollte, versuchen Sie auf keinen Fall, den Fehler selbst zu beheben. Nicht nur, dass Sie durch einen solchen Eingriff alle Garantieansprüche verlieren, Sie können auch leicht weitere umfangreiche Reparaturen verursachen.

Wenn Ihr Hörsystem nicht oder nur unzureichend funktioniert, gehen Sie wie folgt vor:

1. Ersetzen Sie die Batterie durch eine neue.
2. Reinigen Sie das Ohr(pass)stück.
3. Reinigen Sie Mikrofone und Hörer mit einer Reinigungsbürste.

Falls die Probleme weiter bestehen, suchen Sie in den Hinweisen auf der nächsten Seite nach möglichen Lösungen. Lassen sie sich weiterhin nicht beheben, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

Hinweise zur Problembeseitigung

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung
Gerät ist zu leise	Schwache Batterie	Batterie wechseln
	Ohr(pass)stück/Schall- schlauch/Ohrstöpsel verstopft	Hörsystem reinigen
	Hörvermögen hat sich geändert	Fragen Sie Ihren KIND Hörakustiker
	Mikrofon verschmutzt	Hörsystem reinigen
Gerät setzt aus	Schwache Batterie	Batterie wechseln
	Ohr(pass)stück/Schall- schlauch/Ohrstöpsel verstopft	Hörsystem reinigen
Unklare, verzerrte Wiedergabe	Schwache Batterie	Batterie wechseln
	Ohr(pass)stück/Schall- schlauch/Ohrstöpsel verstopft	Hörsystem reinigen
	Gerät defekt	Fragen Sie Ihren KIND Hörakustiker
Gerät arbeitet nicht	Schwache Batterie	Batterie wechseln
	Ohr(pass)stück/Schall- schlauch/Ohrstöpsel verstopft	Hörsystem reinigen
	Schallschlauch beschädigt	Fragen Sie Ihren KIND Hörakustiker

Tipps für eine bessere Kommunikation

Ihr Hörakustiker wird Ihnen eine Empfehlung aussprechen, wie Sie sich bestmöglich an Ihr Hörsystem gewöhnen. Es braucht Übung, Zeit und Ausdauer bis sich Ihr Gehirn an die neuen Geräusche, die Ihnen die neuen Hörsysteme bieten, gewöhnt hat. Hören ist nur ein Teil dessen, wie wir Gedanken, Ideen und Gefühle austauschen. Von den Lippen ablesen, Mimik und Gestik können den Lernprozess fördern und das ergänzen, was durch die Verstärkung alleine nicht verstanden wird.

Für Sie als Träger(in)

- Setzen Sie sich näher zum Sprecher und sehen Sie ihn an.
- Setzen Sie sich in einem ruhigen Raum einander gegenüber.
- Probieren Sie verschiedene Orte aus, um die beste Hörsituation herauszufinden.
- Vermeiden Sie Ablenkungen.
- Hintergrundgeräusche können zu Anfang frustrierend sein. Denken Sie daran, dass Sie diese lange nicht gehört haben.
- Lassen Sie andere wissen, was Sie brauchen; denken Sie daran, dass andere Ihren Hörverlust nicht „sehen“ können.
- Entwickeln Sie realistische Vorstellungen dazu, was Ihre Hörsysteme können und was nicht.
- Besseres Hören mit Hörsystemen können Sie erlernen.

Für Ihre Angehörigen und Freunde

Ihre Angehörigen und Freunde sind ebenfalls von Ihrer Hörminderung betroffen. Bitten Sie diese:

- Ihre Aufmerksamkeit zu bekommen, bevor sie zu sprechen beginnen.
- Sie beim Sprechen anzusehen oder sich in einem ruhigen Raum Ihnen gegenüber zu setzen.
- Deutlich und mit einer normalen Lautstärke und Geschwindigkeit zu sprechen. Schreien kann das Verstehen erschweren.
- Sätze umzuformulieren anstatt dieselben Wörter zu wiederholen. Andere Wörter sind möglicherweise leichter zu verstehen.
- Ablenkungen beim Sprechen zu vermeiden.

Generelle Hinweise

Sicherheitshinweise

VERWENDUNGSZWECK:

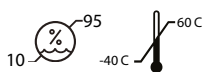
Ein Luftleitungshörsystem ist ein tragbarer Schallverstärker, der dazu vorgesehen ist einen Hörverlust zu kompensieren. Hörsysteme sind mit verschiedenen Verstärkungs- und Ausgangspegeln verfügbar, die für Hörverluste im Bereich von gering- bis an Taubheit grenzend geeignet sind.

Alle Hörsysteme sind unter Berücksichtigung der Standards für internationale elektromagnetische Kompatibilitätskriterien entwickelt worden. Trotz dessen besteht die Möglichkeit von Störungen, verursacht durch Metalldetektoren, elektromagnetische Felder, medizinische Geräte, Radiowellen und elektrostatische Entladungen.

Sollten Sie implantierte Medizinprodukte wie einen Herzschrittmacher tragen, wenden Sie sich bitte an Ihren Facharzt bzw. den Hersteller des Medizinproduktes, um mögliche Risiken vorab zu klären.

Vor der Durchführung einer MRT oder dem Aufenthalt in einer Überdruckkammer sollten die Hörsysteme abgelegt werden.

Die Hörsysteme sind klassifiziert als Typ B, Anwendungsteil der IEC 60601-1; Medizinproduktstandard. Die Hörsysteme sind nicht formell für die Nutzung in explosionsgefährdeten Bereichen zertifiziert, wie sie in Kohlebergwerken oder bestimmten Chemiewerken vorkommen können.

 Die Hörsysteme sind entwickelt zur Lagerung innerhalb der folgenden Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen: -40 °C (-40 °F) bis +60 °C (140 °F) und bis 10 %-95 % rH.

Sie sind entwickelt, um unter extrem kalten Bedingungen und in Hitze bis 50 °C (122 °F) zu arbeiten.

Jeder schwerwiegende Vorfall, der sich im Zusammenhang mit Ihrem Starkey Hörsystems aufgetreten ist, sollte Ihrem örtlichen Starkey Hearing Technologies Vertreter von Starkey Hearing Technologies und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaates, in dem Sie niedergelassen sind. Ein schwerwiegender Vorfall ist definiert als eine Fehlfunktion, Verschlechterung der Eigenschaften und/oder Leistung des Geräts oder Unzulänglichkeiten in der Gebrauchsanweisung/dem Etikett des Geräts, die zu zum Tod oder zu einer schwerwiegenden Verschlechterung des Gesundheitszustands des Anwenders führen ODER dies bei einem erneuten Auftreten tun könnte.

Benutzung in Flugzeugen

Die optionalen wireless Funktionen Ihrer Hörsysteme können in einem Flugzeug verwendet werden. Hörsysteme sind von den Regeln für persönliche elektronische Geräte ausgenommen.

Internationaler Gebrauch

Ihre neuen Hörsysteme und deren drahtlose Übertragung sind länderspezifisch lizenziert und arbeiten mit einer Funkfrequenz, die möglicherweise in anderen Ländern für diese Nutzungsart nicht freigegeben ist. Das kann bei Ihren internationalen Reisen dazu führen, dass eventuell Störungen mit anderen elektronischen Geräten oder Störungen im Hörsystem auftreten.

Wir sind verpflichtet Sie auf Folgendes aufmerksam zu machen -



Wichtige Hinweise:

- Die Nutzung der Hörsysteme direkt neben anderen elektronischen Geräten sollte vermieden werden, da dies zu einer eingeschränkten Leistung führen kann. Ist eine solche Verwendung notwendig, achten Sie darauf, ob Ihre Hörsysteme und/oder das elektronische Gerät normal funktionieren.
- Die Verwendung von Zubehör, Komponenten oder Ersatzteilen, die nicht vom Hersteller für dieses Gerät zugelassen sind, können zu einer erhöhten elektromagnetischen Emission und einer verringerten elektromagnetischen Immunität führen. Eine verminderte Leistungsfähigkeit kann die Folge sein.
- Werden mobile Funkübertragungsgeräte in einem Abstand von bis zu 30 cm zum Hörsystem verwendet, kann dies zu Leistungseinbußen führen. Sollte dies der Fall sein, erhöhen Sie den Abstand zwischen den beiden Geräten.

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Ein Hörsystem kann Ihr natürliches Gehör nicht wiederherstellen oder es verhindern, dass sich dieses im Zuge organischer Erkrankungen verringert oder auch verbessert. Hörsysteme tragen zum auditorischen Training bei und haben den besten Effekt, wenn sie regelmäßig getragen werden. In vielen Fällen, in denen keine Regelmäßigkeit in der Anwendung vorliegt, wird auch der volle Nutzen nicht erreicht.



Besondere Aufmerksamkeit sollte Hörsystemen mit einer Ausgangsleistung von mehr als 132 dB geschenkt werden, um das Gehör vor zu lauten Höreindrücken zu schützen.

Gesetzeshinweise

HINWEIS GEMÄSS ELEKTRO- UND ELEKTRONIKGERÄTEGESETZ:

Geben Sie unbrauchbare Hörsysteme unbedingt an Ihren Hörakustiker oder eine andere autorisierte Entsorgungsstelle für Elektroaltgeräte zurück. Hörsysteme enthalten elektronische Bauteile und dürfen aus diesem Grund niemals mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Multiflex Tinnitus Technologie

ANWENDUNGSBEREICH

Die Multiflex Tinnitus Technologie ist ein Soundgenerator, integriert in ein Hörsystem und findet seinen Einsatz in der Tinnitus Retraining Therapie. Sie erzeugt ein Rauschen, das in seiner Intensität, Klang und Frequenz in der Lage ist, Entspannung vom Tinnitus-Geräusch zu schaffen. Innerhalb der Tinnitus Retraining Therapie wird dieser Stimulus auf das eigene Ohrgeräusch eingestellt und kontinuierlich angepasst und verändert, so dass Betroffene eine Erleichterung von Ihrem Ohrgeräusch erfahren.

KONZEPT UND NUTZEN

Multiflex Tinnitus Technologie nutzt innerhalb der Therapie ein weißes Rauschen, welches auf das individuelle Ohrgeräusch abgestimmt wird. Durch dieses Geräusch verlagert sich die Aufmerksamkeit weg vom Tinnitus hin zu dem entspannenderen Stimulus. Dies verschafft eine temporäre Entspannung und Linderung Ihres Tinnitus.



HINWEIS: Der Nutzung eines Soundgenerators sollte immer eine Abklärung der Ursachen für den Tinnitus durch einen entsprechenden Arzt vorausgehen. Tinnitus hat sehr vielseitige Ursachen.

Tinnitus technische Informationen

Multiflex Tinnitus Technologie maximaler Ausgang = 87 dB SPL (typisch) gemessen am 2ccm Kuppler nach ANSI S3.22 oder IEC 60118-7.

TECHNISCHE BESCHREIBUNG ZUR DRAHTLOSEN ÜBERTRAGUNG:

Ihre Hörsysteme enthalten ein Sende-Empfangsgerät, das die Bluetooth® Low Energy Funktechnologie nutzt und innerhalb des 2,4 - 2,4835 GHz Frequenzbandes mit einer max. abgestrahlten Energie von -9 dBm und der GFSK Übertragungsmodulation arbeitet. Der Empfängerseite dieses Funksystems hat eine Bandbreite von 1,5 MHz. Die Hörsysteme enthalten auch ein Sende-Empfangsgerät, das die Near Field Magnetic Induction nutzt, die mit 10,281 MHz mit einer maximal induzierten magnetischen Feldstärke von -5 dB μ A/m arbeitet, gemessen in einer Entfernung von 10 Metern und die 8-DPSK Übertragungsmodulation nutzt. Der Empfängerseite des NFMI-Funksystems hat eine Bandbreite von 400 kHz.

Dieses Hörsysteme-Modell wurde getestet und entspricht folgenden Emissions- und Störfestigkeitstests:

- IEC 60601-1-2 abgestrahlte Immunitätsanforderungen für ein Gruppe 1 Klasse B Gerät wie in CISPR 11 angegeben.
- Störfestigkeit gegenüber einer RF-Strahlung bei einer Feldstärke von 10 V/m zwischen 80 MHz und 2,7 GHz sowie höheren Feldstärken von Kommunikationsgeräten, wie in Tabelle 9 der IEC 60601-1-2 angegeben.
- Immunität gegen leistungsfrequente Magnetfelder bei einer Feldstärke von 30 A/m
- Immunität auf ESD-Werte von +/- 8 kV geleitete Entladung und +/- 15 kV Luftentladung

ANMERKUNG ZUR WIRELESS-FUNKTION

POWER PLUS BTE 13
FCC ID: EOA-24LIVIOPB13
IC: 6903A-24LIVIOPB13

FCC-BESTIMMUNGEN

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Bestimmungen und den kanadischen RSS-Standards). Für den Betrieb gelten folgende zwei Bedingungen: (1) Das Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) das Gerät muss den Empfang von Störungen zulassen, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Hinweis: Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Störungen bei Radio und/oder TV, die durch eine unbefugte Modifikation durch den Nutzer entstehen. Solche Änderungen können dazu führen, dass der Benutzer die Berechtigung zum Betrieb des Geräts verliert.

EU-BESTIMMUNGEN

Starkey Hearing Technologies erklärt hiermit, dass das individuell gefertigte Hörsystem mit den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU übereinstimmt. Eine Kopie der Konformitätserklärung kann bei den Adressen auf der folgenden Seite angefordert oder von docs.starkeyhearingtechnologies.com heruntergeladen werden.



Starkey Laboratories Inc.
6700 Washington Ave. South
Eden Prairie, MN 55344 USA



Starkey Laboratories (Germany) GmbH
Weg beim Jäger 218-222
22335 Hamburg, Germany

Symbole:



Entsorgung des Elektromülls gemäß den rechtlichen Anforderungen.



Bitte beachten Sie die Hinweise in der Bedienungsanleitung.



Vor Nässe schützen.

HINWEISE ZUR ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN

Die Entsorgung Ihrer Hörsysteme gemäß den vor Ort geltenden Recycling-/Entsorgungsverfahren wird von Starkey Hearing Technologies empfohlen, von der EU vorgeschrieben und ist möglicherweise laut den vor Ort geltenden Gemeindevorschriften erforderlich.

Die nachfolgenden Hinweise richten sich an das Entsorgungs-/Recyclingpersonal. Bitte geben Sie dieses Handbuch bei der Entsorgung Ihrer Hörsysteme mit ab.

GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Starkey Laboratories (Germany) GmbH gewährleistet innerhalb der Gewährleistungsfrist die kostenlose Beseitigung von Mängeln, die nachweislich auf Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind.

Von der Gewährleistungsfrist ausgeschlossen sind Fehler aufgrund unsachgemäßer Behandlung, Fremdeingriffen und ausgelaufener Batterien.




















Hörsysteme werden durch ständiges Tragen stark beansprucht. Das lässt sich kaum vermeiden, denn Sie sollten Ihr Hörgerät möglichst häufig tragen. Damit Ihr Hörsystem trotzdem immer für Sie betriebsbereit bleibt und gut funktioniert, empfehlen wir eine regelmäßige vierteljährliche Wartung. Aber auch die tägliche Reinigung und richtige Handhabung sind sehr wichtig.

Uns sind zufriedene Kunden sehr wichtig. Damit Sie auch zufrieden bleiben, möchten wir Sie rundum optimal betreuen und bieten Ihnen hierfür verschiedene Serviceprogramme.

Ihr Hörakustiker berät Sie gerne.

GENDERERKLÄRUNG

Aus Gründen der Lesbarkeit wird in dieser Bedienungsanleitung darauf verzichtet, durchgehend geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer, Frauen und Diverse in gleicher Weise. Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.

Symbol	Symbol Bedeutung	Norm	Symbol Nummer
	Hersteller	BS EN ISO 15223-1:2021	5.1.1
	Bevollmächtigter Vertreter in der EU	BS EN ISO 15223-1:2021	5.1.2
	Datum der Herstellung	BS EN ISO 15223-1:2021	5.1.3
	Importeur	BS EN ISO 15223-1:2021	5.1.8
	Katalognummer	BS EN ISO 15223-1:2021	5.1.6
	Seriennummer	BS EN ISO 15223-1:2021	5.1.7
	Medizinprodukt	BS EN ISO 15223-1:2021	5.7.7
	Trocken halten	BS EN ISO 15223-1:2021	5.3.4
	Temperaturgrenze	BS EN ISO 15223-1:2021	5.3.7
	Begrenzung der Luftfeuchtigkeit	BS EN ISO 15223-1:2021	5.3.8
	Hinweis	BS EN ISO 15223-1:2021	5.4.4
	Allgemeines Warnzeichen	EC 60601-1, Reference no. Table D.2, Safety sign 2	ISO 7010-W001
	Siehe Bedienungsanleitung	EC 60601-1, Reference no. Table D.2, Safety sign 10	ISO 7010-M002
	Getrennt recyceln	DIRECTIVE 2012/19/EU (WEEE)	Annex IX
	Schutzklasse 2	IEC 60417 Reference no. Table D.1	Symbol 9 (IEC 60417- 5172)
	Gleichstrom	IEC 60601-1 Reference no. Table D.1	IEC 60417-5031
	NOM-Zertifizierung Symbol	Norma Oficial Mexicana	N/A
	Korea KCC-Zeichen	KS A 0062	N/A
IPN₁N₂	IP-Schutzgrad	IEC 60601-1 (IEC 60529) Table D.3	Code 2
	Recycling Symbol	European Parliament and Council Directive 94/62/EC	Annex I-VII

Deutschland:

KIND GmbH & Co. KG
Kokenhorststr. 3-5
30938 Großburgwedel/Hannover
Tel. 0800 6 999 333
Fax 05139 8085-299
info@kind.com

Schweiz:

KIND Hörzentralen AG
Hertensteinstr. 8
6004 Luzern
Tel. 04141 87070
Fax 04141 87071
info.ch@kind.com

Österreich:

KIND Optik Ges.m.b.H.
Elterleinplatz 15
1170 Wien
Tel. 01 4031844
Fax 01 4031857
info.at@kind.com

Luxemburg:

KIND Centre Auditif S.à r.l.
16, rue Glesener
1630 Luxembourg
Tel. +352 (0) 29/57 05
Fax +352 (0) 29/57 06
info@kind.com

Ihr KIND Fachgeschäft